

Pressestelle

Proesler Kommunikation GmbH
Tristan Staack
Karlstraße 2
72072 Tübingen
Germany
Tel: +49 (0) 70 71 234 16
Fax: +49 (0) 70 71 234 18
t.staack@proesler.com
www.proesler.com

Pressemitteilung

Durchblick im Brandschutz

Jetzt ist es so weit: Eine Brandschutzaußentür in EI₂60 S_a/S₂₀₀C5 gehört jetzt zum Standardprogramm von FOPPE. Doch auch in der höheren Klasse EI₂90 bietet das Unternehmen eine großflächig verglaste Brandschutzaußentür mit erhöhten Anforderungen an.

Lengerich (Ems), März 2022

Bereits seit langem hat FOPPE über die CE-Zertifizierung seines Betriebes die notwendigen Voraussetzungen geschaffen um Brand- und Rauchschutzaußentüren entsprechend der seit 2019 verbindlichen Europäischen Norm zu fertigen. Neu im Programm ist eine Brandschutzaußentür in EI₂60 S_a/S₂₀₀C5. Die Anmeldung für diese Brandschutzaußentür mit einer höheren Anforderung als weiteres Produkt erfolgte bereits Ende 2020 beim IBS Linz. Die erforderliche Produkt- als auch Dokumentenprüfung wurde 2021 erfolgreich abgeschlossen, etliche Türen bereits auftragsbezogen gefertigt.

Ergänzend zu den bereits seit längeren angebotenen Brandschutzaußentüren in EI₂30 sowie der neu zugelassenen Tür in EI₂60 wurde versucht auch für die höhere Anforderung EI₂90 eine Lösung zu finden, denn: Auch in dieser Klasse werden von den Kunden häufig verglaste Brandschutzaußentüren angefragt. Rohrrahmenaußentüren in dieser Brandschutzklasse sind jedoch mangels Zulassung gemäß der Europäischen Norm EN 16034 in

Kombination mit EN 14351-1 auf dem Markt nicht erhältlich – weder in Aluminium noch in Stahl. In Kooperation mit dem Sondertürhersteller Buchele, der eine Metall-Brandschutzaußentür mit dieser Anforderung im Programm hat, ist FOPPE jedoch in der Lage alternativ eine Stahlblechtür mit sehr großem Lichtausschnitt anzubieten. Der Lichtausschnitt kann großflächig gewählt werden und kommt der Optik einer Rohrrahmentür sehr nahe.

Bereits seit längerem umfasst das Programm von FOPPE auch komplette Brandschutzaußenfassaden in EI30 CE, einschließlich Einsatzelementen wie zum Beispiel Brandschutztüren in EI₂30 S₂₀₀C5 oder Brandschutzfenster in EI₂30 S_aC2. Neu im Programm sind nun auch komplette Brandschutzaußenfassaden in EI60 CE inklusive Brandschutzaußentür in EI₂ 60 S_a/S₂₀₀C5 als Einsatzelement. Mit den neuen Brandschutz-Produkten beweist FOPPE erneut seine außergewöhnliche Vielfältigkeit zum Thema Brandschutz und erweist sich somit als idealer Partner des Metallhandwerks.

Textlänge: ca. 2.250 (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen

FOPPE + FOPPE GbR
Kommunikation und Marketing
Foppenkamp 18
49838 Lengerich (Ems)

Phone: +49 5904 9393-178
E-mail: Marketing.FOPPE@foppe.de
www.foppe.de

Text und Abbildungen

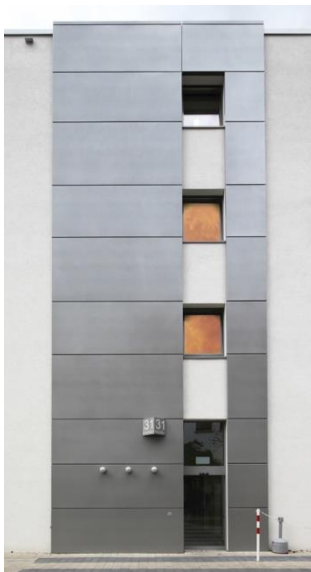
Der Presstext sowie die Abbildungen stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

http://download.proesler.com/foppe_brandschutzelemente.zip

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.

Abbildungen: ©FOPPE

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung der Bildnachweise und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.



FOPPE kann beides: feststehende Brandschutzfenster F30, F60, F90 im Außenbereich nach nationaler Zulassung oder als Drehflügel nach innen öffnend EI₂30-S_aC2 (EN 16034 und 14351-1), in Zukunft auch mit direkt anschließenden Festverglasungen lieferbar.



Die bereits seit 2019 lieferbaren 1- und 2-flügeligen Brandschutztürelemente EI₂30-S₂₀₀C5 (EN16034 und EN 14351-1) für den Außenbereich in Kombination mit feststehenden Seitenteilen und Oberlichtern werden jetzt ergänzt durch eine Brandschutzaußentür in EI₂60-S_a/S₂₀₀C5. Auch für die höhere Anforderung EI₂90-S_aC5 kann FOPPE eine echte Alternative anbieten.



Fest im Programm bei FOPPE ist eine Brandschutzfassade EI30 CE, einschließlich Einselementen wie zum Beispiel Brandschutztüren in EI₂₃₀ S₂₀₀C5 oder Brandschutzfenster in EI₂₃₀ S_aC2. Neu ist eine Ausführung in EI60 CE inklusive einer Brandschutzaußentür in EI₂₆₀ S_a/S₂₀₀C5 als Einselement.